

Menschenrettung in der Wild - Landwirt bei Waldarbeiten schwer verletzt!

Göpfritz – Am 22. Jänner 2007 verunglückt ein 52 jähriger Landwirt aus der Gemeinde Göpfritz/Wild bei Waldarbeiten in der Wild.

Die Erstversorgung des Verunglückten Landwirtes wurde durch den Gemeindefeuerwehrarzt Dr. Höbinger sowie durch das ÖRK durchgeführt.

Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild wurde um 14.49 Uhr von der NÖ Landeswarnzentrale mittels stilem Alarm zur Unterstützung des ÖRK alarmiert.

Wenige Minuten später rückten unter der Einsatzleitung von HBM Alois Lugauer 10 Feuerwehrmitglieder mit zwei Fahrzeugen (RLFA 2000 und KDOF) zum Einsatzort am Luftwaffenweg aus.

Am Einsatzort angekommen wurde, nach Stabilisierung des Verunglückten durch den Gemeindefeuerwehrarzt, mit der Unterstützung des ÖRK bei der Rettung begonnen. Der Schwerverletzte musste ca. 200m weit durch unwegsames Gelände bis zum Notarztwagen getragen werden, bevor er mit dem Notarztwagen in das Krankenhaus transportiert werden konnte.

Um 16.00 konnten die Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Bericht der SID NÖ:

Ein 52-jähriger Landwirt aus dem Bezirk Zwettl, hat am 22.1.2007 gegen 14.45 Uhr im sogenannten Kirchberger-Wald im Gemeindegebiet von 3800 Göpfritz/Wild, Bezirk Zwettl, NÖ, in einem eigenen Waldstück gemeinsam mit seiner 48-jährigen Gattin Aufräumungsarbeiten nach einem Windbruch durchgeführt. Der Landwirt schnitt dabei einen umgestürzten Baumstamm mit der Motorsäge ab, wobei dieser offensichtlich unter Spannung stehend hochschnellte und in weiterer Folge dem 52-Jährigen auf den linken Unterschenkel fiel. Seine Gattin konnte den Vorfall nicht genau beobachten, da sie sich in einiger Entfernung zu ihrem Gatten befand. Der Verunglückte wurde durch den Baumstamm am linken Unterschenkel schwer verletzt, konnte jedoch noch selbst den Gemeindefeuerwehrarzt von Göpfritz, telefonisch verständigen. Von seiner Gattin wurde vorerst Erste Hilfe geleistet. Der Gemeindefeuerwehrarzt alarmierte daraufhin den NAW-Waidhofen. Der schwer Verletzte konnte durch die FF-Göpfritz geborgen und von Gemeindefeuerwehrarzt und dem Notarzt erstversorgt werden. Anschließend wurde er in das Waldviertelklinikum Horn eingeliefert und dort sofort operiert. Es konnte kein Fremdverschulden ermittelt werden.